



Kindertasche „Layla“



Schnitt & Design © **frollein cosa** 2012

Alle Rechte vorbehalten! Für Fragen stehe ich gerne unter frolleincosa@sasida.de zur Verfügung.

N ä h a n l e i t u n g

www.frolleincosa.de

Freebook Nähanleitung

Kindertasche „Layla“

Wenn du schon ein bisschen Näherfahrung gesammelt hast, wirst du in Windeseile diese kleine, bezaubernde Kindertasche nähen können.

Diese Schritt für Schritt Anleitung wird dich schnell und sicher zum Ziel führen.

Es gibt für jeden Arbeitsschritt mindestens 1 Bild, so dass du jederzeit nachvollziehen kannst, wie deine Arbeit gerade aussehen sollte.

Bitte zuerst die ganze Anleitung durchlesen.

Und nun viel Spaß beim Nähen!

Vielen Dank, dass du dich für eine Anleitung von „frollein cosa“ entschieden hast. Falls du Fragen hast, schreibe mir bitte eine E-Mail an: frolleincosa@sasida.de

Diese Anleitung ist Eigentum von „frollein cosa“ und jegliches Kopieren, Vervielfältigen und Weiterverkaufen dieser Anleitung ist untersagt. Die mit dieser Anleitung hergestellten Produkte dürfen in kleinen Mengen mit dem Hinweis „Nach einer Anleitung von frollein cosa“ - www.frolleincosa.de verkauft werden. Massenproduktion ist untersagt.

Auf facebook findest du mich unter <https://www.facebook.com/frolleincosa>

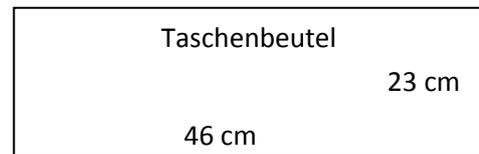
Material:

- Bunter Stoff: 50 x 50 cm
- Einfarbiger Stoff: 50 x 50 cm
- Vlies 200 (zum aufbügeln): 50 x 50 cm
- Satinband: 80 cm lang, 3 mm breit
- Zackenlitze: 40 cm lang, 3 mm breit
- Borte: 5 cm lang, 1,0 – 1,5 cm breit (oder ein Label)
- Passendes Nähgarn.

Zuschneiden: (Alle Angaben sind inklusive Nahtzugabe.)

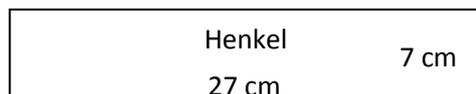
Taschenbeutel 46 cm lang, 23 cm breit

- 1 x aus buntem Stoff
- 1 x aus einfarbigem Stoff
- 1 x aus Vlies



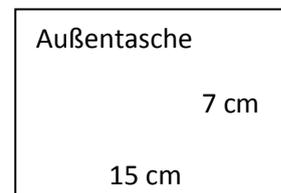
Henkel 27 cm lang, 7 cm breit

- 2 x aus buntem Stoff
- 2x aus Vlies 27 cm x 2,5 cm

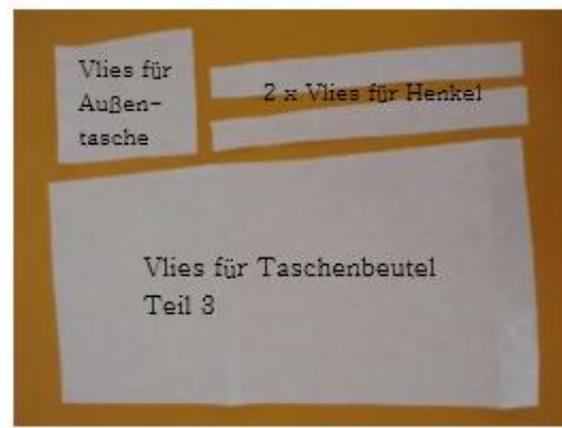


Außentasche 15 cm lang 12 cm breit

- 1 x aus buntem Stoff
- 1 x aus einfarbigem Stoff
- 1 x aus Vlies



- Satinband: 2 x 15 cm und 2 x 23 cm
- Zackenlitze: 1 x 15 cm und 1 x 23 cm



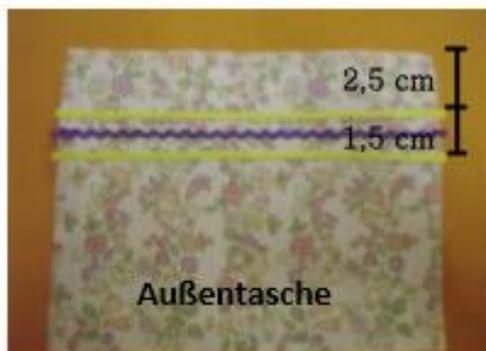
Nähanleitung Kindertasche „Layla“



1. Das Vlies (Teil 3) auf die Rückseite des Taschenbeutels (Teil 1) mittig aufbügeln, so dass rundherum die Nahtzugaben frei bleiben.



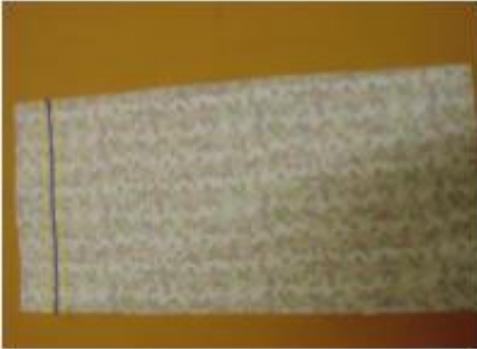
2. Das Vlies für die Außentasche ebenfalls mittig auf die Rückseite der Außentasche aufbügeln.



3. 3. Auf die Vorderseite der Außentasche 2,5 cm vom oberen Rand entfernt das gelbe Satinband aufnähen.

Das zweite Satinband wird in einem Abstand von 1,5 cm zum ersten Band aufgenäht.

Zwischen die beiden Satinbänder wird die Zackenlitze genäht.



4. Auf die Vorderseite des Taschenbeutels ebenfalls zwei Satinbänder und die Zackenlitze aufnähen, dabei jedoch 3,5 cm vom oberen Rand entfernt beginnen.

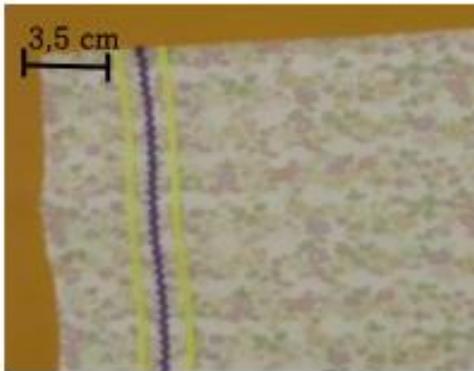


Bild 1

5. Das Futterteil der Außentasche rechts auf rechts auf die Außentasche legen und rundherum aufeinander nähen (Bild 1).

In der unteren Mitte die Naht ca. 5 cm offen lassen (Bild 2).

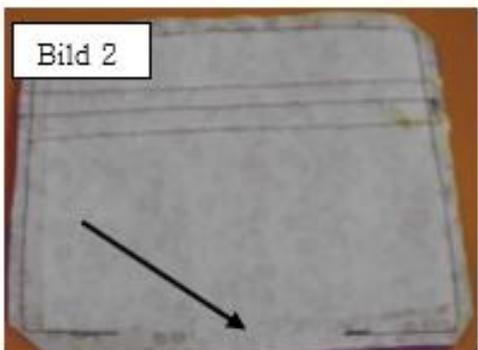


Bild 2



6. Durch die offen gelassene Naht, das Teil wenden und bügeln.

Dabei die Nahtzugaben der offenen Stelle nach innen umbügeln.



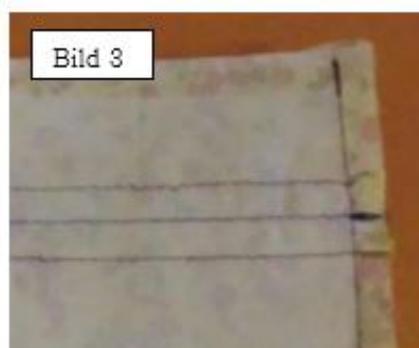
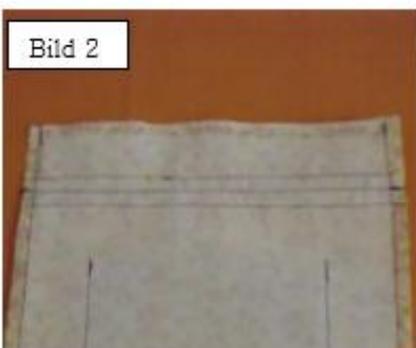
7. Die Außentasche 8 cm vom oberen Taschenbeutelrand entfernt, mittig aufnähen.



8. Den Taschenbeutel so zusammen legen, dass die Vorderseite innen liegt und die oberen Taschenkanten aufeinander treffen (Bild1).

Die Seitennähte aufeinander nähen (Bild 2).

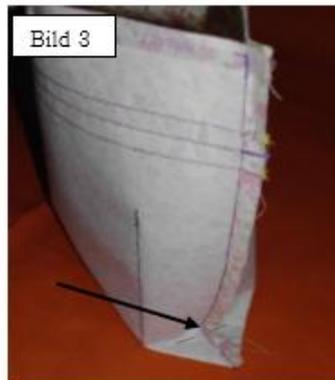
Bild 3 zeigt einen Ausschnitt der rechten Seitennaht





9. Man stellt die Tasche aufrecht hin und drückt mit dem Zeigefinger in die untere Ecke (Bild 1).

Mit der anderen Hand drückt man den Taschenboden mit der Seitennaht zusammen (Bild 2), so dass ein Dreieck entsteht (Bild 3).



10. Auf beiden Seiten jeweils 2 cm von der Spitze entfernt, wie auf dem Bild zu sehen, eine Naht steppen.

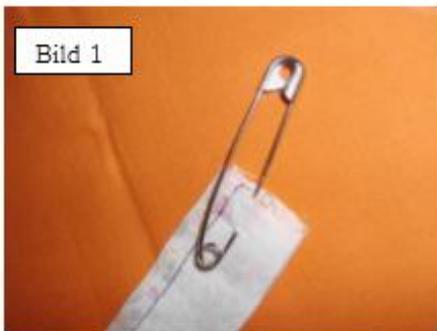


11. Die Henkelteile der Länge nach rechts auf rechts aufeinander legen und bügeln.

Dann die Vliesteile so auf eine Seite aufbügeln, dass die Nahtzugaben frei bleiben.



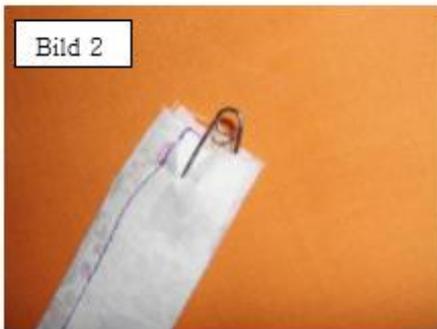
12. Die Nahtzugaben der Henkel rechts auf rechts aufeinander nähen.



13. Auf der Seite mit dem aufgebügelten Vlies eine Sicherheitsnadel anbringen (Bild1).

Diese nach innen wenden (Bild 2).

Die Sicherheitsnadel durch den Tunnel ziehen (Bild 3). Das Teil ist damit gewendet.



14. Die gewendeten Teile bügeln.



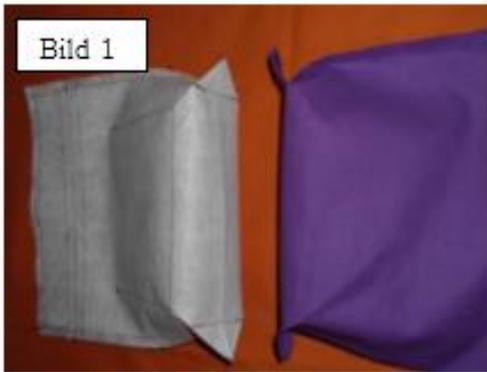
15. Das Futterteil rechts auf rechts zusammen legen und die Seitennähte steppen.



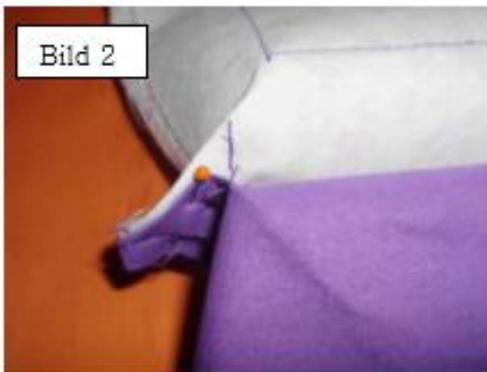
16. Wieder mit dem Zeigefinger in die untere Ecke fassen (Bild 1) und mit der anderen Hand außen die Seitennaht zur Bodenmitte drücken, damit ein Dreieck entsteht (Bild 2).

Dann wie beim Taschenbeutel unter Punkt 10 beschrieben, 2 cm von der Spitze entfernt eine Naht steppen.





17. Den Taschenbeutel und den Futtertaschenbeutel so gegenüberlegen, dass die Bodenteile parallel zueinander liegen (Bild1). Die Dreiecke aufeinander stecken (Bild 2) und knapp neben der Naht zusammen nähen (Bild 3). Den Taschenbeutel über den Futtertaschenbeutel ziehen.



18. An der oberen Taschenkante hinten und vorne jeweils die Mitte markieren und 4 cm rechts und links der Mitte die Taschenhenkel feststecken.



19. Die Nahtzugaben der oberen Taschenkanten nach innen umschlagen, dabei richten sich die Henkel auf.



20. Die Nahtzugaben des Futterbeutels 1 cm breit nach innen umschlagen.



21. Die oberen Kanten der Tasche und des Futters so aufeinander stecken, dass das Futter ca. 3 mm übersteht.

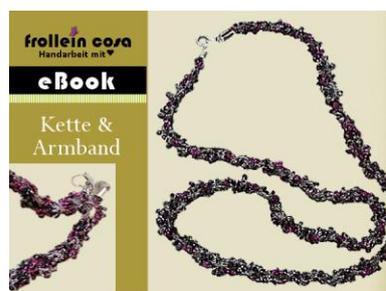
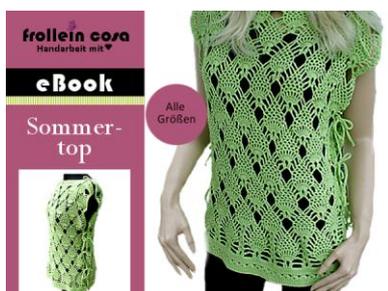
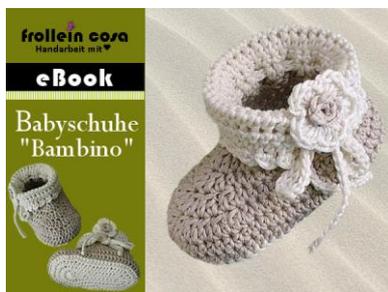


22. Die oberen Taschenkanten steppen. Die Henkel liegen zwischen den Stoffteilen.

FERTIG!



Weitere Anleitungen von frollein cosa



Meine Bücher findest du auf www.sasida.de

Die größte Chance meines Lebens



Nach zwei Scheidungen, alleinerziehend mit drei Kindern, wurde mir von heute auf morgen der Boden unter den Füßen weggezogen, als ich plötzlich über Nacht sterbenskrank war. Die Diagnose: Autoimmunerkrankung - nicht heilbar! Für mich brach meine kleine Welt, die ich mir mühsam aufgebaut hatte, mit einem Schlag zusammen, wie ein Kartenhaus. Was nun? Die Vorstellung, dass ich sterben könnte und nicht wusste, was mit meinen Kindern geschehen würde, brachte mich fast um den Verstand. Deshalb ließ ich mich auf eine Behandlung im Krankenhaus ein. Doch danach fühlte ich mich kränker, als jemals zuvor und war schon kurz davor aufzugeben und mich in mein Schicksal zu ergeben, als ich durch ein Buch in eine völlig andere Richtung gelenkt wurde. Mein Kampfgeist wurde dadurch geweckt und es begann eine spannende Reise, die mich über viele Stationen auch nach Indien geführt hat, wo ich in Begleitung einer Ärztin Erstaunliches gefunden habe, am Ende sogar mich selbst.

Träume des Sommers



Nach einer verkorksten Wintersaison in den Schweizer Bergen kehrt Denise ziemlich frustriert nach Deutschland zurück. So hatte sie sich das nicht vorgestellt, denn sie wollte endlich etwas erleben, was ihrem langweiligen Leben ein Ende setzt. Wild entschlossen packt sie deshalb noch einmal ihre Koffer und kehrt in die Schweiz zurück, wo sie am Lago Maggiore Jörn wiedertrifft, den sie flüchtig aus ihrer vergangenen Wintersaison kannte. Völlig überrascht versucht sie sich gegen ihre aufkommenden Gefühle zu wehren, was ihr nicht gelingt und es beginnt eine zauberhafte Romanze. Doch mit der Zeit geschehen merkwürdige Dinge, die sie nicht versteht und sie bemerkt, dass er sie belügt. Plötzlich erscheint so vieles in einem ganz anderen Licht. Denise bemerkt immer mehr, dass vieles, was er ihr sagt, nicht stimmt und sie wird misstrauisch. Bald weiß sie nicht mehr, was sie ihm noch glauben kann und irgendwann muss sie sich fragen, ob der Mann ihrer Träume am Ende nicht ein großer Albtraum ist....